

Einfluss von Zoochorie auf die Biodiversität isolierter Zooplankton- & Pflanzengemeinschaften



Hintergrund:

Die Aktionsräume verschiedener Tierarten können die Dynamik isolierter Populationen passiv verbreiteter Arten stark beeinflussen. Die räumliche Verbreitung von Biodiversität ist demnach vielfach vom Vorkommen von Vektorarten abhängig. Um das Ausmaß dieser passiven Verbreitungsform zu untersuchen, eignen sich insbesondere die in der Uckermark vorkommenden Kleinstgewässer (Sölle).

Ziel dieser Arbeit ist es, den internen und externen Transport von Zooplankton und höheren Pflanzen durch lokale Wildtierarten wie Schwarzwild, Damwild, Rotwild und Wasservögel zu quantifizieren und ihre Rolle als potentielle Vektoren einzuordnen.

Durchführung:

- Externer Transport: Keimungs- und Schlupfversuche aus Fellbeprobungen von Jagd- und Fangwild
- Interner Transport: Keimungs- und Schlupfversuche Faeces
- Bestimmung der vorkommenden Arten (morphologisch od. genetisch)

Fragestellungen:

- 1) Welche potentielle Biodiversität wird im Fell bzw. im Magendarmtrakt transportiert?
- 2) Welche Rolle spielt die horizontale Verbreitung bei der Zusammensetzung der Diversität von Zooplankton und höheren Pflanzen in einem Metacommunity System der Uckermark?

Voraussetzungen:

- Ökologische Grundlagen
- Ggf. Laborkenntnisse